

Auslobung Saarländischer Staatspreis für Design 2019

ZIELE DER AUSLOBUNG

Angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbs kommt Design heute eine herausragende Bedeutung in der Unternehmensstrategie zu. Zum erfolgreichen Marktauftritt gehören deshalb neben dem überzeugenden Produkt gleichzeitig die erfolgreiche Entwicklung und Positionierung der eigenen Marke sowie eine vorausschauende Innovationsstrategie. In allen angesprochenen Bereichen spielt der Einsatz von Design eine wesentliche Rolle. Die Anwendungsfelder von Design lassen sich dabei in drei grundlegende Bereiche aufteilen:

- Design als Gestaltungsprozess von Produkten und Dienstleistungen
- Design als Kommunikations- und Marketinginstrument
- Design als strategische Prozessgestaltung

Die Landesregierung will durch den Saarländischen Staatspreis für Design (im Folgenden: der Staatspreis) Anstöße geben, das Wettbewerbspotential und das Innovationspotential von Design bewusster und erfolgreicher zu nutzen.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Institutionen, Designer*innen, die innovative Produkte, Dienstleistungen oder Unternehmensstrategien (nachfolgend Produkte und Prozesse genannt) entwickelt und auf dem Markt eingeführt haben. Das Produkt muss im Laufe der letzten 2 Jahre auf den Markt gekommen und zum Zeitpunkt der Bewerbung auf dem Markt erhältlich sein bzw. der Prozess muss im Laufe der letzten 5 Jahre in der Organisation oder dem Unternehmen eingeführt worden sein.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Unternehmen, Institution, Designbüro und/oder Hersteller*in seinen/ihren Sitz, eine Niederlassung oder eine Vertretung im Saarland hat.

Die Zahl der Einreichungen pro Teilnehmer*in ist nicht begrenzt.

Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Produkte, die von Mitgliedern der Jury gestaltet oder bearbeitet wurden.

AUSZEICHNUNG

Der Saarländische Staatspreis für Design ist ein Ehrenpreis. Gegenstand der Auszeichnung sind realisierte Produkte, erhältliche Dienstleistungen oder umgesetzte Unternehmensstrategien.

Der Saarländische Staatspreis für Design wird in Form einer Urkunde bei der am 5. November 2019 stattfindenden Preisverleihung überreicht. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer überregionalen und branchenübergreifenden Fachtagung zum Thema Gestaltung statt.

Alle ausgezeichneten Einreichungen werden dokumentiert und auf der Website design.staatspreis.saarland veröffentlicht.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Folgende Angaben und Unterlagen sind auf einem Datenträger (USB-Stick, CD) bzw. als Original auf Papier einzureichen (s. Einreichformular):

- Anmeldebogen mit Produkt-/Prozessbezeichnung und Name und vollständige Anschrift des teilnehmenden Unternehmens sowie des/der teilnehmenden Designer*innen
- Plakat in den Maßen DIN A 0, auf dem das Produkt bzw. der Prozess umfassend mit aussagekräftigen Fotos und Erläuterungen darzustellen ist (pdf)
 - hochauflösende Fotos (inkl. Angabe zu Fotograf*in)
 - Schnitte, Ansichten, Erläuterungen (pdf)
 - Konzepterläuterung unter Bezugnahme der Bewertungskriterien (pdf)
- die ausgedruckte, vollständig ausgefüllte und unterschriebene gemeinsame Erklärung aller an der Entwicklung beteiligten Personen über das Einverständnis zur Teilnahme am Auswahlverfahren und zur Veröffentlichung sowie über die Urheberschaft für das Werk digital und **als Original auf Papier**.

Es muss sichergestellt sein, dass die verwendeten Fotos für die Weitergabe an die Jurymitglieder freigegeben sind.

Alle eingereichten Unterlagen werden den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernehmen die Auslobenden keine Haftung.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Allgemein

- Gestalterische Qualität (Angemessenheit, Gesamteindruck, etc.)
- Innovativer Ansatz
- Prägnanz/Eigenständigkeit
- Datenstrategie

Produktdesign

- Verarbeitung
- Materialwahl
- Funktionalität
- Ergonomie/Usability
- Nachhaltigkeit/Umweltverträglichkeit
- Gebrauchsvisualisierung
- Marke/Branding
- Universal Design (Barrierefreiheit, Sicherheitsaspekte, etc.)

Kommunikationsdesign:

Digitale Medien:

- Informationsstruktur
- Navigationsstruktur
- Nutzerfreundlichkeit
- Animationsqualität

Printmedien:

- Informationsgehalt
- Durchgängigkeit/Wiedererkennbarkeit
- Herstellung/Verarbeitung

Prozessgestaltung

- Neuartigkeit
- Co-Innovation (betriebsintern)
- Cross-Innovation (betriebs- und branchenübergreifend)
- Potential, weitere Innovationen zu befördern
- Einbindung verschiedener Stakeholder (Arbeitnehmer*innen, Kund*innen, Zulieferer, etc.)
- ganzheitlicher Ansatz
- Bezug zur gesamten Wertschöpfungskette
- Nachhaltigkeit

JURY

Über die Auszeichnung beschließt eine unabhängige Jury. Dieser gehören an:

- Christoph Brosius, Geschäftsführer des E-Mental-Health Entwicklers Circumradius
- Prof. Mark Braun, Professorin für Produktdesign an der Hochschule der Bildenden Künste Saar, Studio Mark Braun, Berlin
- Susa Pop, Public Art Lab, Mitbegründerin und Geschäftsführerin von Public Art Lab, Industrie-Designerin, EU-Kulturmanagerin und Kuratorin
- Prof. Dr. Rolf Sachsse, bis 2017 Professor für Designgeschichte und Designtheorie, Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Prof. Heinz Wagner, Gesamtleitung des Instituts Integrative Gestaltung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel

Die formale Vorprüfung erfolgt durch am Auszeichnungsverfahren nicht beteiligte Personen. Die Vorprüfung und Bewertung erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen. Die Teilnehmenden sind für die Vollständigkeit verantwortlich.

VERFAHREN

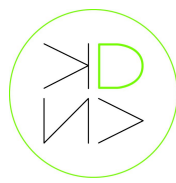
Es handelt sich um einen Bewerberpreis, das Verfahren ist nicht anonym.

Mit der Teilnahme wird anerkannt, dass bei Veröffentlichungen keine Honorierung oder Kostenerstattung gewährt wird. Die Entscheidung der Jury ist abschließend und unanfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erkennen die Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung an.

TAGUNG DER JURY

Es besteht die Möglichkeit, die eingereichten Produkte zur Begutachtung für die Jurytagung vorzulegen. Die Anlieferung kann aus organisatorischen Gründen nur im Zeitraum vom 2. bis zum 4. September 2019 und die Abholung am 6. September erfolgen. Lieferadresse ist die Ufergasse 2 in 66111 Saarbrücken. Da die Zufahrt nur über die Fußgängerzone möglich ist, die nur eingeschränkt befahrbar ist, muss die Lieferung bzw. die Abholung im Zeitraum zwischen 08:30 und 12:00 Uhr erfolgen.



TERMINE

Ausgabe der Auslobungsunterlagen ab März 2019.

Die Frist wurde verlängert: Die einzureichenden Unterlagen müssen bis 08.07.2019 (Datum des Poststempels) per USB-Stick zusammen mit dem Original der Teilnahmeerklärung bei der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH eingegangen sein.

Die Jurysitzung findet am 5. September 2019, die Preisverleihung am 5. November 2019 statt.

EINSENDEADRESSE

K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH, Ufergasse 2, 66111 Saarbrücken, +49 681 84 492 069, info@k8.design

Ansprechpartnerinnen: Julia Pierzina, Aude Poilroux

Die vollständigen Auslobungsunterlagen sind im Internet unter www.design.staatspreis.saarland abrufbar.